

Protokoll
Außerordentliche Mitgliederversammlung
der
Ersten Westernreiter Union Deutschland
Landesverband Bremen-Niedersachsen e. V.

Ort: Schützenhof Bremen, Neuenlander Str. 125, 28201 Bremen
Datum: 21.03.2009
Beginn: 18.10 Uhr

Anwesende
Vorstandsmitglieder: Arne Pirk, Stefanie Bull
(Da dies die zur Zeit einzigen noch amtierenden Mitglieder des Vorstandes sind, ist der Vorstand somit vollständig anwesend)

TOP 1 Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Arne Pirk begrüßt die Anwesenden und eröffnet die außerordentliche Mitgliederversammlung.

Er schlägt Klaus Puschmann als Protokollanten vor; dieser erklärt sich einverstanden. Britta Wessels wünscht einen neutraleren Protokollanten, da Klaus Puschmann mehrere Anträge form- und fristgerecht eingereicht hat, welche den Anwesenden zur Versammlung auch schriftlich vorliegen. Sie schlägt Waltraud Giere vor. Diese erklärt sich einverstanden.

Um zur Abstimmung zu kommen, wird jetzt die Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder geprüft: Von insgesamt 95 Personen sind 15 Gäste bzw. Jugendliche (der Vorsitzende stellt fest, dass laut gültiger Satzung die Jugendlichen nicht stimmberechtigt sind) und 80 stimmberechtigte Erwachsene anwesend.

Die Sitzung wird um 18.55Uhr mit der Abstimmung über den Protokollanten fortgesetzt:

Klaus Puschmann: 10 Stimmen
Waltraud Giere: 62 Stimmen
Enthaltungen: 8

Damit wird das Protokoll von Waltraud Giere geführt.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Versammlung stellt die ordnungsgemäße Ladung einstimmig fest.

TOP 3 Antrag 1 zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 21.03.2009:

Antragsteller: Klaus Puschmann

Antrag zu TOP 2: Änderung der Tagesordnung

Zunächst betont Klaus Puschmann, dass er die von ihm verfassten vorliegenden 6 Anträge gestellt habe, weil er dazu beitragen möchte, die Emotionalität aus der Sitzung zu nehmen und dem Verein ein knappes Jahr Zeit geben wolle, um Unklarheiten zu bereinigen.

Von diesen fristgerecht eingegangenen insgesamt 6 Anträgen (vgl. Anlage 1) zieht Klaus Puschmann den Antrag 2 zurück.

Das Abstimmungsergebnis zu Antrag 1 lautet:

Dafür:	54 Stimmen
Enthaltungen:	13 Stimmen
Dagegen:	13 Stimmen

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung (vgl. Antrag 1)

- | | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung |
| TOP 3 | Antrag zur Änderung der Tagesordnung von Klaus Puschmann |
| TOP 4 | Genehmigung der Tagesordnung |
| TOP 5 | Anträge |
| TOP 6 | Berichte des 2. Vorsitzenden und der ehemaligen 1. Vorsitzenden |
| TOP 7 | Antrag auf Ausschluss des Mitgliedes Ralf Seedorf |
| TOP 8 | Wahlen |
| | a. 1. Vorsitzender |
| | b. 2. Vorsitzender |
| | c. Turnier- und Sportwart |
| | d. Pressewart |
| | e. 2 Delegierte für die Delegiertenversammlung am 29.03.2009 in Mannheim |
| TOP 9 | Verschiedenes |

Die Genehmigung dieser Tagesordnung erfolgt im Zuge mit der Antragsbefürwortung.

TOP 5 Anträge

Antrag 3 zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 21.03.2009

Antragsteller : Klaus Puschmann

„Ausschuss zur Überprüfung der Abrechnung der Landesmeisterschaft 2007“

In der Diskussion geht es zunächst grundsätzlich um die Frage, ob man aus rechtlicher Sicht einen derartigen Ausschuss überhaupt gründen könne, wenn die jeweiligen Kassenprüfer auf den entsprechenden Jahreshauptversammlungen gemäß Protokolleintrag (Protokoll vom 01.03.2008, TOP 3.7 Anm. d. Protokollantin) die Kassenführung nicht beanstandet hätten und die gute Kassenführung gelobt worden sei; und wie zu verfahren sei, wenn erst zu einem späteren Zeitpunkt durch den dann beauftragten Kassenprüfer – in diesem Fall Klaus Puschmann – Unklarheiten auftreten, deren Ursachen vermutlich einige Jahre zurücklägen.

Gefragt wird auch, warum die Überprüfung nicht zur entsprechenden Jahreshauptversammlung 2008 beantragt worden sei.

Der Antragsteller begründet die zeitliche Verzögerung damit, dass er die Aufarbeitung gründlich und dementsprechend zeitaufwändig durchgeführt habe und dabei auf Unklarheiten gestoßen sei, die eine nähere Betrachtung der kassenrelevanten Vorkommnisse in der Zeit vor 2008 in Erwägung ziehen könnte.

Ralf Seedorf klärt die Anwesenden über einige Details der Abrechnungen der Landesmeisterschaften 2007 auf.

Gesa Freese schlägt vor, die endgültige Klärung dem neu gewählten Vorstand zu überlassen.

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Bildung eines entsprechenden Ausschusses

Dafür:	22 Stimmen
Enthaltungen:	13 Stimmen
Dagegen:	45 Stimmen

Damit ist der Antrag 3 abgelehnt.

Antrag 4 zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 21.03.2009

Antragsteller: Klaus Puschmann

„Ausschuss zur Überprüfung der gesamten Kassenführung der Jahre 2005 – 2008“

Die Diskussion zu diesem Thema führt zu folgendem Abstimmungsergebnis:

Bildung eines entsprechenden Ausschusses

Dafür:	24 Stimmen
Enthaltungen:	17 Stimmen
Dagegen:	39 Stimmen

Damit ist der Antrag 4 abgelehnt.

Antrag 5 zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 21.03.2009

Antragsteller: Klaus Puschmann

„Schriftlich fixierte Richtlinien für die Kassenführung“

Zu diesem Thema gibt es Anregungen aus der Versammlung zum einen, dass die gewünschten Richtlinien vom neuen Vorstand in die Geschäftsordnung mit aufgenommen werden könnten; zum anderen, dass eine eigene Finanzsatzung als Anhang bzw. Teil der Satzung erstellt werden könne und der Vorstand dazu dann Sachverständigenhilfe in Anspruch nehmen könne.

Zu diesem Zeitpunkt (19.30Uhr) ist die Anzahl der Anwesenden auf 96 gestiegen und hat jetzt 81 Stimmberechtigte.

Das Abstimmungsergebnis zum Antrag 5:

Dafür:	16 Stimmen
Enthaltungen:	13 Stimmen
Dagegen:	52 Stimmen

Damit ist der Antrag 5 abgelehnt

Antrag 6 zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 21.03.2009

Antragsteller: Klaus Puschmann

„Antrag auf Satzungsänderung und Einrichtung eines Satzungsänderungsausschusses“

Die Diskussion zu diesem Thema führt zu folgendem Abstimmungsergebnis:

Dafür:	78 Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen
Dagegen:	1 Stimme

Damit ist der Antrag 6 angenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

„Die Abstimmung über die Mitglieder des Satzungsänderungsausschusses möge nach der Vorstandswahl stattfinden“

Dafür:	74 Stimmen
Enthaltungen:	7 Stimmen
Dagegen:	0 Stimmen

Damit ist der Antrag angenommen

TOP 6 Berichte des 2. Vorsitzenden und der ehemaligen 1. Vorsitzenden

Die ehemalige 1. Vorsitzende Martina Nitsch ist am heutigen Abend nicht anwesend. Der schriftlich vorliegende Bericht (vgl. Anlage 2) wird von Nicole Lantzsch vorgelesen.

Im Anschluss gibt Nicole Lantzsch noch ein kurzes persönliches Statement zu ihrem eigenen vorzeitigen Rücktritt als Pressewart ab.

Der Inhalt des Berichtes von Martina wirft u. a. mehrere Fragen auf: ob der Verein zur Zeit gemeinnützig sei, welche Satzungsänderungen eingetragen wurden; welche nicht; ob es eine Steuernummer gäbe; ob es einen Freistellungsbescheid gäbe.

Der Sitzungsleiter Arne Pirk stellt fest: (Zitat) „Wir haben eine Steuernummer und der Nachweis der Gemeinnützigkeit ist zur Zeit in Arbeit.“ (Zitatende)

Anschließend trägt der 2.Vorsitzende Arne Pirk seinen Bericht persönlich vor (vgl. Anlage 3).

Es folgt die Aussprache zu diesem Bericht:

Klaus Puschmann stellt bezugnehmend auf den Wortlaut von Arne Pirk: „... Er (Klaus Puschmann, Anm. d. Protokollantin) habe sich zu weit aus dem Fenster gelehnt...“ fest, dass er vom Vorstand zum Kassenbeauftragten ernannt worden sei. Er habe diese Aufgabe nicht ausführen können, da ihm das Geld vom Turnier- und Sportwart, Axel Straub, nicht zugetragen worden sei, sondern (Zitat Klaus P.) „...augenscheinlich für private Zwecke ausgegeben worden sei...“ (Zitatende). Es sei ein Ultimatum hinsichtlich der Rückzahlung des Geldes gestellt worden – ansonsten habe er zurücktreten wollen. Da er hier die Mitteilung über eine Straftat erhalten habe, träfe die Einschätzung von Arne Pirk aus seiner Sicht nicht zu.

TOP 7 Antrag auf Ausschluss des Mitgliedes Ralf Seedorf

Gewünscht wird zu diesem TOP die Aufklärung der eigentlichen Angelegenheiten durch Ralf Seedorf. In der Diskussion geht es jedoch zunächst darum, wer in diesem Zusammenhang wann was beschließen kann – insbesondere, welche Abstimmungsmöglichkeiten die Mitgliederversammlung als höchstes Organ hat und welche Aufgabe der Vorstand dabei hat. Nachdem festgestellt worden ist, dass der derzeit anwesende Vorstand auch beschlussfähig ist, verliert Arne den form- und fristgerecht eingereichten Antrag von Thomas Redlitz zum Ausschlussverfahren von Ralf Seedorf „... aus wichtigem Grund“ (vgl. Anlage 4).

Ralf Seedorf nimmt Stellung zum Antrag (vgl. Anlage 5). In seinen Erläuterungen klärt er die Versammlung über Detailfragen auf. Insbesondere stellt er den Vorwurf des vereinsschädigenden Verhaltens in Frage und begründet seine gegenteilige Auffassung ausführlich.

Darüber hinaus stellt Ralf Seedorf fest, dass die jeweils erforderlichen, schriftlichen Beweise seitens des Antragstellers ihm nicht – wie vorgeschrieben - vorgelegen hätten. Demgegenüber habe er (Ralf Seedorf, Anm. d. Protokollantin) dem 2. Vorsitzenden alle seine Behauptungen mit schriftlichen Beweisen vorgelegt.

Die Frage nach der Mitgliedschaft des Antragstellers Thomas Redlitz zum Zeitpunkt der Antragstellung aufgrund von Zahlungsrückständen wird vom Vorstand dahingehend geklärt, dass die Begleichung des Jahresmitgliedsbeitrages für Thomas Redlitz durch den Vorstand hätte vorgenommen werden müssen, weil sie ein Teil seiner Entschädigung für die Betreuung der Homepage und des Forums darstellt, und dieser habe es zunächst versäumt aber dann nachgeholt, sodass Thomas Redlitz zum Zeitpunkt der Antragstellung ordentliches Mitglied war.

Thomas Redlitz erläutert an dieser Stelle die Absprachen zum Internetkomplex, die er mit der ehemaligen 1. Vorsitzenden Martina Nitsch getroffen hätte und die auf einer Vorstandssitzung beschlossene Vergütung seiner Tätigkeiten.

Hinsichtlich ungeklärter Fehlbeträge wird der Versammlung erklärt, dass Ralf Seedorf alle ihm angelastete Geldbeträge bezahlt hätte.

Als nächste nimmt Britta Wessels Stellung zum Antrag (vgl. Anlage 6). Sie klärt die Anwesenden über die Sachverhalte auf, soweit es ihre Person betrifft. Sie kritisiert nachdrücklich die Vorgehensweise im Forum, welches zur Plattform einer Kampagne der Verleumdung, Rufschädigung und unbewiesenen Anschuldigungen würde. Datenschutz existiere nicht mehr und Personen würden bei voller Namensnennung bis ins öffentliche

Forum bei Wittelsburger ohne Nachfrage zerrissen. Entsprechende unbewiesene Behauptungen seien auch an Heinz Montag geschickt worden. Sie fordert eine Gendarstellung hinsichtlich des rufschädigenden Verhaltens.

Es entwickelt sich zum wiederholten Male eine Diskussion um den Internetkomplex – auch hinsichtlich datenschutzrechtlicher Bestimmungen - und Fragen nach schriftlich fixierten Absprachen und Beschlüssen der jeweils amtierenden Vorstände – hilfreich zur Klärung wäre jetzt die Anwesenheit von Martina Nitsch.

Um 21.25 Uhr zieht Thomas Redlitz seinen Antrag auf Ausschluss des Mitglieds Ralf Seedorf zurück.

Im Anschluss thematisieren Anwesende den verantwortlichen Umgang mit dem Forum. Stellvertretend für mehrere andere Mitglieder, die sich im Laufe der Versammlung gleichlautend äußerten, seien an dieser Stelle Kristine Wiebking und Elke Krüger genannt. Sie kritisieren das Verhalten mancher Forumschreiber. Der Umgangston, die Wortwahl und persönliche Anschuldigungen, rufschädigende Äußerungen und „Schläge unter die Gürtellinie“ trügen nicht zum sachlichen Umgang mit einem Thema bei und schadeten dem Landesverband.

Patrick London resümiert den Diskussionsverlauf derart, dass sich der neu gewählte Vorstand u. a. ernsthaft mit den Themen Satzung, Umgang mit Geld, Dokumentation der Vorstandssitzungen und –beschlüsse befassen müsse, denn es sei ein wichtiges Amt und es ginge um unser aller Geld.

TOP 8 Wahlen

Arne Pirk tritt als 2. Vorsitzender zurück und stellt sein Amt damit zur Verfügung.

Stefanie Bull übernimmt um 21.46 Uhr die Leitung der Sitzung.

Die Entlastung des alten Vorstandes erfolgt auf der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung.

Zum Wahlleiter wird Jörg Hermann bei 3 Enthaltungen gewählt; als Wahlhelfer fungieren Larissa Beckmann, Gradus Berg und Larissa Glißmann.

Anmerkungen: Entsprechend der gültigen Satzung müssen 1. und 2. Vorsitzende/r gewählt werden – diese stellen zur Zeit die juristische Vertretung dar.

Ralf Seedorf tritt als Delegierter zurück, Martina Nitsch ist bereits ausgeschieden, Arne Pirk ist gewählter Delegierter, somit müssen noch 3 Delegierte gewählt werden.

Außerdem steht die Wahl von Turnier- und Sportwart sowie Pressewart an.

Um 22.00 Uhr sind noch 73 Wahlberechtigte anwesend.

8.1 Wahl 1. Vorsitzende/r

Es wird geheime Wahl beantragt.

Vorgeschlagen wird Arne Pirk

Mit 59 Stimmen bei 4 Enthaltungen und 10 Gegenstimmen wird Arne Pirk zum 1. Vorsitzenden gewählt. Arne Pirk nimmt die Wahl an.

8.2 Wahl 2. Vorsitzende/r

Es wird geheime Wahl beantragt.

Vorgeschlagen werden	Britta Wessels	27 Stimmen
	Nicole Maaß	17 Stimmen
	Gesa Freese	28 Stimmen
	Enthaltungen	1 Stimme

Mit 28 Stimmen bei 1 Enthaltung wird Gesa Freese zur 2. Vorsitzenden gewählt. Gesa Freese nimmt die Wahl an.

8.3 Wahl zum Turnier- und Sportwart

Die Wahl erfolgt per Handaufheben.

Vorgeschlagen wird Karin Berg

Mit 62 Stimmen bei 11 Enthaltungen wird Karin Berg zum Turnier- und Sportwart gewählt. Karin Berg nimmt die Wahl an.

8.4 Wahl zum Pressewart

Es wird geheime Wahl beantragt.

Vorgeschlagen werden	Heiko Markwart	49 Stimmen
	Britta Wessels	18 Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Mit 49 Stimmen bei 3 Enthaltungen wird Heiko Markwart zum Pressewart gewählt. Heiko Markwart nimmt die Wahl an.

8.5 Wahl der Delegierten des Landesverbandes für die Delegiertenversammlung

Es wird geheime Wahl beantragt. Es sind noch 67 Stimmberechtigte anwesend.

Für den 2. Delegierten
werden vorgeschlagen:

Henning Koopmann	22 Stimmen
Britta Wessels	15 Stimmen
Ralf Seedorf	24 Stimmen
Enthaltungen	4 Stimmen
Ungültige	2 Stimmen

Mit 24 Stimmen bei 4 Enthaltungen wird Ralf Seedorf zum 2. Delegierten gewählt. Ralf Seedorf nimmt die Wahl an.

Für den 3. Delegierten
werden vorgeschlagen:

Henning Koopmann	25 Stimmen
Britta Wessels	33 Stimmen
Enthaltungen	0 Stimmen
Ungültige	7 Stimmen

